

Einschreiben

An die Präsidentin
des Grossen Gemeinderates
Frau Dominique Schraft
Postfach
8402 Winterthur

Winterthur-Töss, 6. März 2012

Einzelinitiative: Lärmschutz entlang der A1-Umfahrung um Winterthur

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Die unterzeichnenden, stimmberechtigten EinwohnerInnen der Stadt Winterthur reichen Ihnen zuhanden des Grossen Gemeinderates Winterthur gemäss § 96 Gemeindegesetz und § 13 Gemeindeordnung in Form der einfachen Anregung die nachfolgende

Initiative

ein:

Vorlage eines Rahmenkredits zur Verbesserung des Lärmschutzes für Wohn- und Naherholungsgebiete entlang der A1-Umfahrung um Winterthur. Im Rahmen des laufenden Erhaltungsprojekts des ASTRA soll mit Bund und allenfalls Kanton zusammengearbeitet werden.

Begründung:

Die AnwohnerInnen der A1-Umfahrung leiden schon seit Jahren unter dem enormen Autobahnlärm. In Töss sind besonders die Steig, Randgebiete des Dättneu, der Auerrain, der Chrugeler, das Nägelsee-Quartier und das Schlosstal betroffen. Beein-

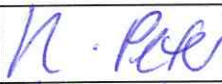
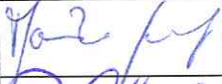

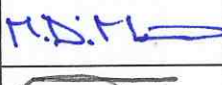
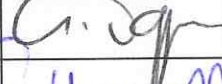
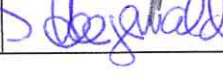
trächtig sind auch die Naherholungsgebiete Reitplatz, Ebnet und Brühlberg, die für grosse Teile der Stadtbevölkerung wichtig sind.

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) gleist zurzeit ein Erhaltungsprojekt für die Strecke Effretikon – Ohringen auf. Der Lärmschutz wird Teil des Projekts sein. Allerdings wird das ASTRA nur dafür sorgen, dass das Umweltschutzgesetz und die Lärmschutzverordnung eingehalten werden. Problematisch ist dabei, dass die Umweltschutzgesetzgebung nur Wohnräume schützt, nicht aber Aussenräume (wie Balkone oder Sitzplätze) und Naherholungsgebiete.

Da Töss auch von anderen Strassen stark belastet wird, sollte beim Lärmschutz entlang der Autobahn mehr als nur das gesetzliche Minimum getan werden. Weitergehende Lärmschutzmassnahmen müssten hauptsächlich durch Stadt und Kanton übernommen werden, analog zur Überdachung beim Katzensee oder zur Entlisberg-Überdeckung. Der Stadtrat hat schon mehrmals signalisiert, dass er sich für den Lärmschutz entlang der Autobahn einsetzen will. Im Schlosstal kommen beispielsweise eine Überdeckung der Autobahn oder gebogene Lärmschutzwände in Frage, in den anderen Gebieten Lärmschutzwände bei Wohnhäusern oder Gärten, allenfalls in Kombination mit Flüsterbelägen.

Als ihre Vertreterin vor dem Parlament bezeichnen die ErstunterzeichnerInnen Frau Rosmarie Peter.

Freundliche Grüsse

Name	Vorname	Geburts-jahr	Adresse	Unterschrift	Institution
Peter	Rosmarie	1964	Emil Klöti-Str. 14B 8406 Winterthur		AG Verkehr der Tösslobby Quartierverein Töss-Dorf
Imhof	Monika	1967	Zelglistr. 3 8406 Winterthur		Tösslobby
Lüthard	Reto	1967	Rieterstr. 24 8406 Winterthur		Quartierverein Nägelsee
Di Marino	Massimo	1978	Dättnauerstr. 56c 8406 Winterthur		Quartierverein Dättnau
Toppan	Gabriele	1964	Gustavstr. 18 8406 Winterthur		Quartierverein Eichliacker
Heegewald	Steffen	1955	Im Grafenstein 28d 8408 Winterthur		Quartierverein Schlosstal